

denkraumarbeit

ARBEIT 2017PLUS – AUF DEM WEG ZU EINER PROGRESSIVEN ARBEITSPOLITIK

FACHTAGUNG 3. DEZEMBER 2014

13.45 - 20.00 UHR



FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG • HIROSHIMASTR. 28 • 10785 BERLIN

In der modernen Arbeitswelt lässt sich eine hohe Dynamik beobachten, die nicht zuletzt auf einen durch Globalisierung und Digitalisierung verstärkten Strukturwandel zurückzuführen ist. Damit verbunden sind neue Chancen für verbesserte Teilhabe, Autonomie und sinnerfüllende Arbeit. Der Strukturwandel geht aber auch mit zunehmender Verdichtung, Beschleunigung und Entgrenzung von Arbeit einher, die von der Mehrheit der Beschäftigten als problematisch empfunden wird. Höhere Belastungen und rascher wechselnde Anforderungen verstärken die Sorge um die eigene Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit; aber auch Fragen von Zeitsouveränität sowie partnerschaftlicher und familiengerechter Arbeitsteilung gewinnen an Bedeutung.

Aufgabe progressiver Politik ist es, gestaltende Antworten auf diese Zukunftsfragen zu finden und politische Ideen zu entwickeln, die tragfähig und überzeugend sind. Diesen Herausforderungen stellt sich der DenkraumArbeit, unterstützt von der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Progressiven Zentrum: Über 100 Expertinnen und Experten aus Politik, Gewerkschaften, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft teilen Erfahrungen und

Perspektiven, diskutieren Positionen und versuchen Facetten eines Leitbilds „Progressive Arbeitspolitik“ zu skizzieren.

Seit einer gemeinsamen Klausurtagung im Mai 2014 wird in Arbeitsgruppen zu Arbeitszeitpolitik, Arbeitsgestaltung & Digitalisierung, Arbeitsmarktpolitik sowie Qualifizierung und Weiterbildung gemeinsam gedacht und gerungen. Ein halbes Jahr später möchten wir wieder gemeinsam mit allen Mitgliedern und Gästen eine Zwischenbilanz ziehen: Welche Etappen haben wir bereits erreicht? Sind wir auf dem richtigen Weg? Welche Strecke liegt noch vor uns? Vor allem aber: Wie könnte die Leitidee und politische Erzählung lauten, die wir als progressive Antwort auf die Herausforderungen in der modernen Arbeitswelt sehen? Auf welcher Ebene haben wir konkret Gestaltungskompetenz und welche politischen Hebel und Instrumente stehen zur Verfügung?

Wir möchten hiermit herzlich dazu einladen, diese Fragen gemeinsam mit uns zu diskutieren und den strategischen Blick auf 2017plus zu wagen.

Programm

13.00 Uhr • Lunch (optional)

13.45 Uhr • Begrüßung

Dr. Andrä Gärber, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung
Dominic Schwickert, Geschäftsführer, Das Progressive Zentrum

14.00 Uhr • Eindrücke und Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen I

PRÄSENTATION DER THEMENPATEN UND DISKUSSION

Impulse aus AG 1 „Arbeitszeitpolitik“:

Marion Binder und **Ulf-Meyer Rix**

Impulse aus AG 2 „Arbeitsgestaltung/Digitalisierung“

Dr. Max Neufeind und **Sven Rahner**

KRITISCHE INTERVENTION

Thomas Sattelberger, ehem. Vorstand Deutsche Telekom, jetzt Themenbotschafter der INQA

15.30 Uhr • Kaffee & Kommunikation

16.00 UHR • Eindrücke und Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen II

PRÄSENTATION DER THEMENPATEN UND DISKUSSION

Impulse aus AG 3 „Arbeitsmarktpolitik“

Dr. Stefan Marx und **Dr. Klaus-Heinrich Dedring**

Impulse aus AG 4 „Qualifizierung und Weiterbildung“

Dr. Stefan Profit und **Dr. Sarah Klein**

KRITISCHE INTERVENTION

Ines Pohl, Chefredakteurin der taz

Moderation I & II: **Dr. Julia Kropf**

17.30 Uhr • Impuls zur strategischen Lage 2017plus

Yasmin Fahimi, Generalsekretärin der SPD

18.00 Uhr • Buffet & Kommunikation

18.30 Uhr • Kamingsgespräch zur strategischen Lage 2017plus

KURZZUSAMMENFASSUNG DES TAGES (Visualisierung)

Dr. Stefan Groß

DISKUSSION

Håkan A Bengtsson, CEO Arenagruppen, Stockholm

Petra Mackroth, Leiterin der Abteilung Familie, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Carola Reimann, MdB und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Abteilungsleiter Grundsatz, IG Metall

Moderation: **Peer-Oliver Villwock**

19.45 Uhr • Resümee & Ausblick

Im Anschluss: gemeinsamer Spaziergang zur Bar am Lützowplatz und Ausklang in informeller Runde • <http://baramluetzowplatz.de/>

ARBEIT 2017PLUS – AUF DEM WEG ZU EINER PROGRESSIVEN ARBEITSPOLITIK

FACHTAGUNG 3. DEZEMBER 2014

denkraumarbeit

TAGUNGSLEITUNG

Michael Fischer • Ruth Brandherm
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung
michael.fischer@fes.de
ruth.brandherm@fes.de

Christina Schildmann • Forum Politik und Gesellschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung
christina.schildmann@fes.de

Dominic Schwickert • Geschäftsführer, Das Progressive Zentrum Berlin
ds@progressives-zentrum.org

TAGUNGSORGANISATION

Lisa-Marie Schmidt
Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
Tel: 030 26935 -8311

ANMELDUNG

per E-Mail: tagung@fes.de
oder per Fax: 030 26935 9229
Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum **28.11.2014** verbindlich an.

VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung (Haus 2)
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin-Tiergarten

ANFAHRT

Buslinie 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz • **Buslinie M 29** bis Haltestelle Hiroshimasteg • **Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen eine entsprechende Rückmeldung spätestens bis zum 24. November 2014 benötigen.



Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln der DKLB-Stiftung:

STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN



FRIEDRICH EBERT STIFTUNG